

Schiessverein Höri

Eidgenössisches Schützenfest 2005

Am Sonntag, 10. Juli 2005, nahmen total 40 Schützen und Schützinnen (32 Männer und 8 Frauen!) vom Schiessverein Höri am Eidgenössischen Schützenfest in Frauenfeld teil. Mit folgenden Waffen wurde geschossen: 19 Sportwaffen; Standardgewehre, 21 Ordonnanzwaffen; Stgw 57, Stgw 90 und Langgewehr. Wir begannen pünktlich um 7.30 Uhr mit dem Schiessen bei fast idealen Verhältnissen (bedeckt, kein Wind und 25 Grad Celsius) und beendeten unser Programm pünktlich um 12.30 Uhr. Es wurden dabei gute bis hervorragende Resultate erzielt.

Der grösste Erfolg wurde sicherlich mit dem tollen 7. Platz von total 431 Sektionen (Kategorie 2) im Sektionswettkampf erreicht. Eine Klassierung auf dem Podest wäre mit Sicherheit ohne Scheibenfehler (zwei Stück!) möglich gewesen, aber wir waren sicher auch nicht die einzige Sektion, die bei 200 Scheiben (nebeneinander!) ein solches oder ein anderes Malheur zu verzeichnen hatten. Nebenbei waren wir aber trotzdem die beste Sektion (Kategorie 2) aus dem Kanton Zürich!

Einen weiteren Grosserfolg verzeichneten wir im Gruppenwettkampf (Feld A, Sportwaffen). Von total 609 Gruppen ergab es die folgenden Klassierungen: 8. Rang (1. Gruppe) und 119. Rang (2. Gruppe). Im Gruppenwettkampf (Feld B, Sturmgewehr 57) konnten wir den 40. Rang von total 201 Gruppen ergattern.

Kurze Resultatübersicht im Sektionsstich am ESF 2005

Sektionsstich (10 Schuss auf die Scheibe A10; max. 100 Punkte):

Katharina Schudel 99, Tobias Roth 98 (Junior), Kurt Maag 96, Andreas Monn 96, Roman Neukom 96, Rico Schellenberg 95 (Junior), Felix Schwaninger 95, Roger Blösch 95, Sonja Maag 95, Hanspeter Messerli 95, Beat Moor 94, Michael Roth 94 (Junior), Diana Schellenberg 92, Reto Nyffenegger 92, Jürg Roth 91, Anton Horath 90, Max Neaf 90, Jürg Fischer 90, Albert Meier 90.

Nach dem Schiessen nahmen wir noch vor Ort im Festzelt das Mittagessen zu uns und erzählten uns bereits die erlebten Geschichten, Malheure und Ein-

drücke während des Eidgenössischen Schützenfestes in Frauenfeld.

Am Abend wurden wir dann vom Pro Höri anlässlich des Fischsonntags von den Vereinen aus Höri herzlich empfangen.

Am Sonntag, 17. Juli, konnten die Geschwister Sonja und Kurt Maag noch am Schützenkönigsausstich (Sportwaffen) teilnehmen. Dabei wurden ein 20. Rang durch Kurt Maag und ein 44. Rang (ein Scheibenfehler!) von Sonja Maag erzielt.

Das Eidgenössische in Frauenfeld ging damit nach vier Wochen zu Ende. Über 50 000 Schützinnen und Schützen haben sich daran beteiligt. Auch deshalb dürfen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Schiessvereins Höri stolz auf sich sein.

Alles in allem ein sehr, sehr erfolgreiches Eidgenössisches Schützenfest 2005.